

Auszug aus internationaler Verbraucherumfrage: Meinungen zum Thema Wasser, dessen Wert, dem eigenen Umgang damit und wie Sorgen und Verantwortlichkeiten beurteilt werden.

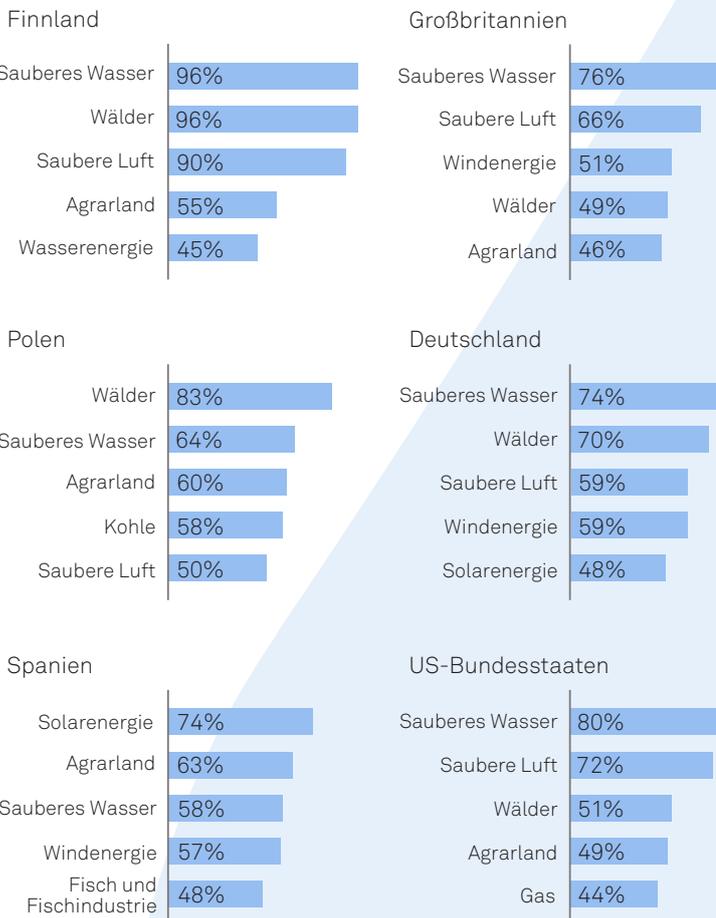
Die Umfrage wurde im Frühjahr 2020 von einem unabhängigen Forschungspartner durchgeführt und beauftragt von Kemira, einem internationalen Chemieunternehmen für Wasseraufbereitung. Die Umfrage wurde in sechs Ländern durchgeführt: Großbritannien, Polen, Spanien, Finnland, Deutschland und ausgewählten US-Bundesstaaten (Florida, Georgia, Michigan, Minnesota, Ohio, Pennsylvania, Wisconsin).

7.963 Befragte

Finnland 1.040 **Deutschland 1.043**
Großbritannien 1.056 **Spanien 1.001**
Polen 1.015 **US-Bundesstaaten 2.808**

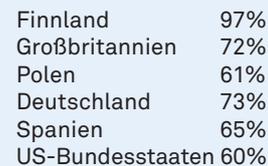
Ergebnisse der internationalen Umfrage

DIE FÜNF WICHTIGSTEN NATÜRLICHEN HEIMISCHEN RESSOURCEN, nach Ansicht der Befragten

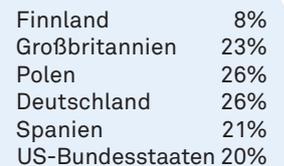


VERTRAUEN IN LEITUNGSWASSER

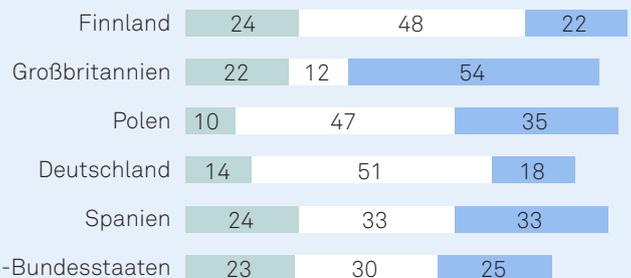
Ich vertraue auf die Qualität des Leitungswassers als Trinkwasser in meinem Wohnort.



Ich vertraue allgemein auf die Qualität des Leitungswassers als Trinkwasser auf Auslandsreisen.



DIE PRIMÄR VERANTWORTLICHE STELLE IM HEIMATLAND DES BEFRAGTEN FÜR DIE AUSREICHENDE VERSORGUNG DER HAUSHALTE MIT SAUBEREM WASSER*, nach Ansicht der Befragten

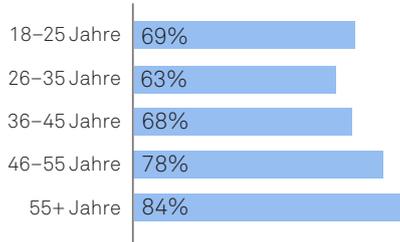


■ Regierung
 ■ Lokale Behörden (z. B. Städte, Gemeinden)
 ■ Private Wasserunternehmen

* Dargestellt sind die drei häufigsten Antwortkategorien

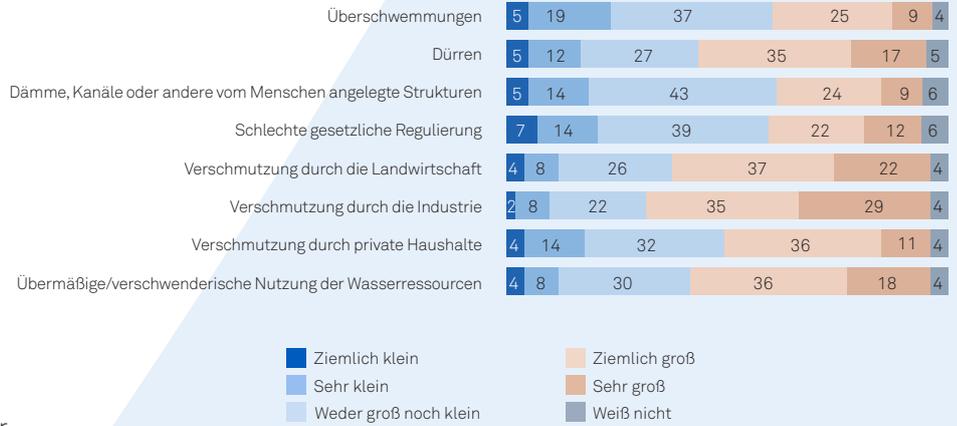
Umfrageergebnisse aus Deutschland

DAS VERTRAUEN IN HEIMISCHES LEITUNGSWASSER ist am stärksten in der Altersgruppe ab 55 Jahren ausgeprägt, wobei die Altersgruppe 26-35 Jahre skeptischer ist.

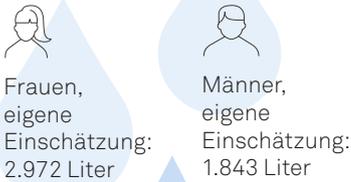


Die Deutschen betrachten die Verschmutzung durch Landwirtschaft und Industrie als größte Bedrohung für die Wasserressourcen Deutschlands.

Wie gross schätzen Sie die JEWEILIGE BEDROHUNG DURCH DIE FOLGENDEN ASPEKTE FÜR DIE WASSERVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND ein?



EINSCHÄTZUNG DES PERSÖNLICHEN WASSERVERBRAUCHS IM HAUSHALT IM MONATLICHEN DURCHSCHNITT (Trinkwasser, Duschen/Baden und Abwasser, wie Toilettennutzung)

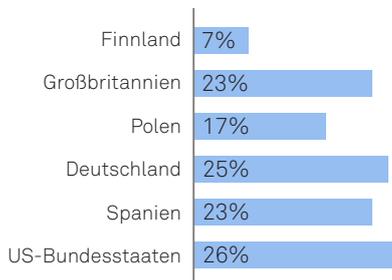


Der tatsächliche Verbrauch pro Kopf*: nahezu rund 3.700 Liter

*2016 Daten der Europäischen Kommission

Die Schätzung des persönlichen Wasserverbrauchs ist für den Verbraucher nicht einfach. Die Deutschen unterschätzen ihren persönlichen monatlichen Wasserverbrauch teilweise sehr deutlich.

Ein Viertel der Deutschen hält seine **EIGENEN EINFLUSSMÖGLICHKEITEN AUF DEN KLIMAWANDEL** nicht für bedeutend. Diese Ansicht unterscheidet sich insbesondere von der der Finnen



Zusätzlich variiert die **WAHRNEHMUNG DER DEUTSCHEN ÜBER IHRE EIGENEN MÖGLICHKEITEN IM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL** je nach Altersgruppe



„Einzelpersonen können oder müssen nicht mit bestimmten Maßnahmen gegen den Klimawandel kämpfen.“ Anteil der Befragten, die diese Aussage ausgewählt haben.

